

Lösungen zu den Übungen im Arbeitsbuch

Lektion 1

A

- 1 **a** Sibylle fährt zum Flughafen. Ihr Freund Hisayuki kommt heute zu Besuch. **b** Sie wartet lange am Flughafen. Das Flugzeug hat Verspätung. **c** Sie ist glücklich. Sie trifft Hisayuki endlich wieder. **d** Hisayuki möchte zwei Monate in Deutschland bleiben. Er macht einen Deutschkurs.
- 2 **b** ... weil das Flugzeug Verspätung hat. **c** ... weil sie Hisayuki endlich wieder trifft. **d** ... weil er einen Deutschkurs macht.
- 3 **b** arbeitet **c** gefällt **d** arbeitet
- 4 **b** Weil ich gestern keine Zeit hatte. **c** Weil ich den Film schon kenne. **d** Weil er krank ist. **e** Weil wir unsere Freunde abholen.
- 7 Weil ich so müde bin. – Weil ich zu wenig geschlafen habe. – Weil ich im Bett bleiben möchte.
- 8 **b** Er ist sauer, weil Sandra nicht gekommen ist. **c** Sie ist müde, weil sie zu wenig geschlafen hat. **d** Er ist traurig, weil er Carla zwei Monate nicht sieht.
- 9 **b** ... weil sie gestern in Urlaub gefahren sind. **c** ... weil sie heute ins Restaurant gehen möchten. **d** ... weil ihre Freundin heute angekommen ist.
- 10 *Musterlösung:* ... weil meine Eltern mich am Wochenende besuchen und wir für Samstag schon Kinokarten haben. Paul hat leider auch keine Zeit, weil er gerade in Berlin ist und erst am Sonntag zurückkommt. Ich hoffe, du bist nicht traurig.

B

12

	g...t		ge...en		
	er / sie	er / sie		er / sie	er / sie
fragen	fragt	hat gefragt	essen	isst	hat gegessen
machen	macht	hat gemacht	lesen	liest	hat gelesen
antworten	antwortet	hat geantwortet	schlafen	schläft	hat geschlafen
lernen	lernt	hat gelernt	finden	findet	hat gefunden
kochen	kocht	hat gekocht	schreiben	schreibt	hat geschrieben
sagen	sagt	hat gesagt			
holen	holt	hat geholt			

13 ist geflogen – ist gefahren – hat/ist gestanden – ist gekommen – hat gesucht – hat gearbeitet – hat gehört – hat gekauft

14 ist ... abgeflogen – ist ... angekommen – habe ... abgeholt – ist ... eingeschlafen

15 **b** abgeholt **c** angerufen **d** gefahren **e** ausgepackt, aufgehängt **f** gegangen **g** aufgestanden

16 **a** bin eingeschlafen **b** haben abgeholt **c** ist mitgekommen **d** ist abgefahren **e** habe angerufen **f** hat aufgeschrieben **g** habe eingekauft **h** hat ausgepackt **i** hat aufgehängt

17 **a** Sie ist abgefahren. – Sie ist angekommen. **b** Sie ist aufgestanden. – Sie ist ins Bett gegangen. **c** Sie hat die Tür aufgemacht. – Sie hat die Tür zugemacht. **d** Sie ist ausgestiegen. – Sie ist eingestiegen. **e** Sie hat ausgepackt. – Sie hat eingepackt.

18 gegessen – getrunken – gegangen – eingestiegen – gefahren – angekommen – angefangen – zurückgefahren

19 Letzten Montag hat er nicht gefrühstückt. Er ist zu spät im Büro angekommen und hat bis 18.30 Uhr ohne Mittagspause gearbeitet. Dann ist er nach Hause zurückgefahren und hat ein bisschen ferngesehen. Er hat seinen Freund angerufen. Mit ihm ist er bis 3 Uhr in die Disko gegangen. Schließlich ist er um 4 Uhr morgens eingeschlafen.

21 *Musterlösung:* ... und mit ihr die ganze Fahrt gesprochen. An einer Haltestelle haben wir eine Bar gesehen und sind einfach dort ausgestiegen. Wir sind dann in die Bar gegangen und haben etwas getrunken. Es war so nett mit der Freundin und so sind wir erst sehr spät nach Hause gegangen. Ich hoffe, du bist nicht böse!

C

22 **a** Maria hat fast das Flugzeug verpasst. **b** Was ist denn passiert? **c** Der Bus hat ein Rad verloren. **d** Maria hat auf der Reise keinen Kaffee bekommen.

25 **a** verstanden **b** begonnen **c** besucht **d** bezahlt **e** diskutiert **f** vergessen **g** bestellt

26 begonnen – bekommen – bestellt – bezahlt – erklärt – erlebt – vergessen – verloren – verpasst – verstanden – versteckt

27 **Musterlösung:** **a** ... aufgestanden. Sie hat schnell ihre Koffer gepackt. Aber sie hat kein Taxi bekommen. Also ist sie zum Bahnhof gelaufen. Leider ist sie viel zu spät dort angekommen und hat den Zug verpasst. **b** Nach seiner Ankunft hat er ein Taxi vom Flughafen ins Hotel genommen. Aber wo war sein Koffer? Er hat nachgedacht. Oh je! Er hat seinen Koffer auf dem Flughafen vergessen.

D

28 **b** Ist das Peters Onkel? **c** Ist das der Mann von Frau Baumann? **d** Ist das Käthes Tante? **e** Ist das die Freundin von Adriano? **f** Ist das Angelas Tochter?

29 **a** Großvater / Opa, Großmutter / Oma **b** Tante **c** Onkel **d** Cousine **e** Cousin **f** Nichte **g** Neffe **h** Schwägerin **i** Schwager

30 der	die
Großvater / Opa	Großmutter / Oma
Onkel	Tante
Cousin	Cousine
Neffe	Nichte
Schwager	Schwägerin

31 Onkel – Cousin – Bruder – Enkelkind – Vater – Nichte – Neffe – Opa – Tante – Schwager

E

33 **b** der allein erziehende Vater **c** die Kleinfamilie **d** der Single

34 **c** 1 Linda – 2 Angelika – 3 Angelika – 4 Linda

Lektion 2

A

1 **c** hängt **d** steht **e** steht, liegt **f** liegt, hängt **g** liegt **h** hängt **i** steckt **j** steht

2 **a** liegt **b** steckt, liegt **c** hängt **d** stehen **e** liegt **f** hängt **g** liegt

3 auf – hinter – in – neben – über – unter – vor – zwischen

4 die Katze – der Boden – die Wand – der Tisch – das Sofa

– der Stuhl – die Tasche – das Fenster – der Papierkorb – das Regal – die Tür – die Jacke – der Schrank – das Bett

5 **b** vor dem **c** zwischen den **d** an der **e** auf dem **f** neben der **g** unter dem **h** im **i** über dem **j** hinter dem **k** vor den

7 **a** 2 die Lampe 3 der Stuhl 4 das Regal 5 der Schrank 6 die Lampe 7 die Katze 8 der Tisch 9 die Bücher 10 der Teppich 11 das Bild 12 das Fenster 13 der Fernseher 14 der Papierkorb 15 das Bild 16 die (Blumen)Vase 17 die Tasche 18 das Glas 19 die Hose 20 die Jacke

B

9 **b** ... auf dem Bett **c** ... n der Wand

10	Wohin?	Wo?	
	Ich lege das Buch ...	Das Buch liegt ...	
a	x		auf den Tisch.
		x	auf dem Tisch.
b		x	auf dem Schreibtisch.
	x		auf den Schreibtisch.
c		x	neben dem Bett.
	x		neben das Bett.
d	x		in den Schrank.
		x	im Schrank.
e		x	unter dem Stuhl.
	x		unter den Stuhl.

11 **b** an die **c** neben das **d** in den **e** an die **f** ins **g** auf den **h** an die **i** unter den **j** auf den

12 neben dem Schrank	neben den Schrank
an der Wand	an die Wand
unter dem Fenster	unter das Fenster

14 **b** gestellt – steht **c** gehängt – hängt **d** gesteckt – steckt

15 **b** in das / ins – im **c** unter dem – Unter dem **d** zwischen die – zwischen den Kleidern **e** neben das – neben dem **f** in die Tasche – in der Tasche **g** vor dem – vor dem **h** in den Papierkorb – In den

16 **a** in den – auf der **b** in den – im – vor die **c** in den – vors / vor das **d** in die – hinter dem / vor dem

C

- 18 **b** Sie geht ins Haus. – Sie geht rein. **c** Sie geht in den dritten Stock. – Sie geht rauf. **d** Sie geht in den Hof. – Sie geht runter. **e** Sie geht über die Straße. – Sie geht rüber.
- 19 **b** raus **c** rüber **d** runter **e** rauf
- 20 **b** Hier darf man nicht raufgehen. **c** Hier darf man nicht reingehen. **d** Hier darf man nicht übergehen. **e** Hier darf man nicht rausgehen. **f** Hier darf man nicht rauffahren.
- 22 **a** 2 **b** 1 **c** 2 **d** 1 **e** 1 **f** 2

D

- 25 **a** ... das Zimmer; die Schuhe + das Regal; das Papier + der Korb; der Müll + das Auto
b wohnen + das Zimmer; schreiben + der Tisch; waschen + die Maschine; stehen + die Lampe
- 26 **b** der Papierkorb **c** das Bücherregal **d** die Haustür
e die Schreibtischlampe **f** die Handtasche
- 27 **b** Müll **c** Geräte **d** Möbel **e** Haus
- 29 Ball, Fußball – Stadt, Stadtplan – Schuhe, Hausschuhe – Platz, Arbeitsplatz – Haus, Mietshaus – Kinder, Kindergarten – Kurs, Sprachkurs
- 30 Liebe Hausbewohner – verloren – im Haus – Vielen Dank – Ihre
- 31 3 – 5 – 2 – 1 – 4
- 32 *Musterlösung:* ... es ist Zeit für ein Hausfest. Dabei ist uns natürlich wie immer jede Mithilfe willkommen. Wer kann zum Beispiel etwas zu essen mitbringen? Oder wer von Ihnen kann die Getränke besorgen? Bitte informieren Sie Frau Winter bis spätestens 15. Juli. Vielen Dank. Ihre Familie Cam

E

- 33 **a** Ankündigung/Information zur Jahresablesung.
b Heizungs- und Installationsservice Peter Kuhn.
c Donnerstag, den 18. Januar, zwischen 7.30 und 9.30 Uhr.
d Man soll alle Möbelstücke von den Heizkörpern entfernen und zu Hause bleiben oder den Schlüssel bei den Nachbarn abgeben.

34 3 – 1 – 2

35 Musterlösung:

Liebe Frau Stegner,
der Stromableser kommt ja morgen zu uns ins Haus. Leider habe ich aber einen Termin in der Stadt und kann nicht da sein. Darf ich Sie um einen Gefallen bitten? Ich gebe meinen Schlüssel bei der Hausverwaltung ab. Würden Sie ihn bitte dort für mich abholen und dann die Firma in meine Wohnung lassen? Das wäre wirklich sehr nett von Ihnen, vielen Dank! Darf ich Sie demnächst einmal auf einen Kaffee einladen, als Dank für Ihre Hilfe? Am Samstag vielleicht?
Viele Grüße
Ihr(e) ...

Lektion 3**A**

- 1 **b** Zweimal im Monat schwimmen – das ist genug! – Ich gehe manchmal schwimmen. **c** Schwimmen? Dreimal im Jahr, das ist o.k.! – Ich gehen selten schwimmen.
d Schwimmen, nein danke. – Ich gehe nie schwimmen.
- 2 **a** immer **b** selten – oft **c** oft – selten **d** nie

B

- 5 **b** welche **c** eine **d** eins **e** einen **f** welche
- 6 **b** keine **c** keinen **d** keine **e** keins
- 7 **a** eine **b** einer **c** keine **d** keins **e** welche **f** keiner
- 8 **a** Papierkorb **b** Spülmaschine **c** Teller **d** Löffel

C

- 10 **a** 1 ein kleines Frühstück **2** eine Brezel mit Butter, ein Glas Tee (mit Zitrone) **3** ein Stück Käsekuchen, ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte, zwei Tassen Kaffee **b** Tisch **3**
- 11 **a** 2 Gern. Was möchten Sie trinken? **3** Einen Apfelsaft, bitte. **4** Und was möchten Sie essen? **5** Ich nehme den Braten. **b** 1 Wir möchten bitte zahlen. **2** Zusammen oder getrennt? **3** Zusammen. **4** Das macht 13,60 €. **5** Stimmt so. **c** 1 Entschuldigung! **2** Ja bitte? **3** Ich habe einen Milchkaffee bestellt und keinen Espresso. **4** Oh, das tut mir Leid. Ich bringe Ihnen sofort den Milchkaffee.

- 12 a Kann ich bitte bestellen? – Was möchten Sie trinken? b Können wir bitte bezahlen? – Zusammen oder getrennt? – Stimmt so. c Ja, natürlich, bitte sehr! d Oh, das tut mir Leid!

- 14 c – e – f

- 16 a Mein Freund heißt Klaus. Er ist groß und isst meistens sehr viel. Deshalb ist er auch ein bisschen dick. Er macht auch selten Sport. Fußball im Fernsehen findet er besser. b Du trinkst ja nur Mineralwässer und isst nur Brot. Was ist denn passiert? c Reisen ist mein Hobby. Das macht mir Spaß. Ich habe schon dreißig Städte besucht. d Hallo, Susanne. Du musst schnell nach Hause kommen, ich habe schon wieder meinen Schlüssel vergessen.

D

- 17 schnell – Bratwurst – Cola – Plastikgeschirr – billig – mit den Händen essen – Döner Kebab – Pommes Frites

	scharf	sauer	süß	fett	salzig
<u>a</u> Chili	x				
<u>b</u> Schweinebraten				x	(x)
<u>c</u> Kuchen			x		
<u>d</u> Zitrone		x			
<u>e</u> Wurst				x	(x)
<u>f</u> Eis			x		
<u>g</u> Essig		x			
<u>h</u> Pommes Frites				x	x
<u>i</u> Schokolade			x		
<u>j</u> Sauerkraut		x			

E

- 20 **A** Nimm doch Platz! – Setz Dich doch! **B** Der Kuchen ist wirklich lecker. – Möchtest du noch ein Stück? **C** Ich muss leider wirklich nach Hause. – Komm gut nach Hause.

- 21 a Wir können leider nicht mehr bleiben. b Nehmt doch bitte Platz! c Der Kuchen schmeckt mir! d Ich danke Ihnen für die Einladung.

- 22 a 2 der Espresso 3 die Schlagsahne / die Sahne 4 ein kleines Bier 5 ein Paar Wiener (Würstchen) 6 das Mineralwasser b Mineral, Sachertorte – Schlagobers – Seidel Bier, Frankfurter

Lektion 4

A

- 1 a Bild 2 b Bild 1 c Bild 3

- 2 b ist – fahre c habe – nehme d fahre – brauche

3

<u>a</u>	Wenn	mein Auto kaputt	ist,	dann	gehe	ich zu Fuß.
<u>b</u>	Wenn	das Wetter schön	ist,	dann	fahre	ich mit dem Fahrrad.
<u>c</u>	Wenn	ich keine Zeit	habe,	dann	nehme	ich die U-Bahn.
<u>d</u>	Wenn	ich mit dem Auto	fahre,	dann	brauche	ich zehn Minuten ins Büro.

- 4 b ... ich spät nach Hause komme, bin ich müde. c ... ich nette Kollegen habe, macht mir die Arbeit Spaß. d ... ein Kollege krank ist, muss ich seine Arbeit machen. e ... ich einem Kunden helfen kann, bin ich zufrieden.

- 5 b ... Sie bitte mit dem Hausmeister, wenn im Büro etwas kaputt ist. c ... Sie bitte an, wenn Sie morgens einmal später kommen. d ... Sie Ihre Kolleginnen, wenn Sie etwas suchen. e ... Sie zu mir, wenn Sie noch Fragen haben.

- 6 a ... Ihre Arbeit fertig ist. b ... Frau Volb da ist. c ... wir Sie immer erreichen können. d ... kein anderer Termin möglich ist.

- 7 *Musterlösung:* a ... ich einen schlechten Tag habe. b ... ich mal wieder etwas für meine Gesundheit tun möchte. c ... ich meinen Freund zwei Wochen lang nicht sehe. d ... es draußen kalt und grau ist. e ... ich mich langweile. f ... ich lange warten muss.

- 8 b tagsüber c Teilzeit d Personalbüro e Finanzamt f Frist

B

- 10 a Sie sollten im Büro nicht so viel rauchen! b Sie sollten Ihre Tassen immer selbst spülen! c Sie sollten im Büro nicht privat telefonieren! d Sie sollten die Füße nicht auf den Tisch legen!

- 11 b solltest – Bild 1 c sollten – Bild 2 d solltest – Bild 1 e solltet – Bild 3 f sollten – Bild 2 g solltest – Bild 1 h solltet – Bild 3

- 12 b ihren c Ihr d deine

13 **b** deins **c** deine **d** meine

14

	der Kugel- schreiber	das Fahrrad	die Tasse	die Stifte	
Das ist/sind	mein	mein	meine	meine	!
Hast du	meinen	meins	meine	meine	?

15 **a** meine **b** seine **c** seins **d** Ihrer - meiner **e** eure - unsere

16 **a** deins **b** deiner/Ihrer - meiner, meinen **c** deins/Ihr(e)s

C

17 **a** noch nicht **b** schon - noch nicht - noch nicht

18 **a** niemand **b** etwas - nichts - etwas **c** etwas - nichts **d** jemand - niemand

19 **b** S: Firma Hens und Partner, Maurer, guten Tag.
 A: Guten Tag, hier spricht Grahl. Könnten Sie mich bitte mit Frau Pauli verbinden?
 S: Tut mir Leid, Frau Pauli ist gerade nicht am Platz. Kann ich ihr etwas ausrichten?
 A: Nein-Danke. Ist denn sonst noch jemand aus der Abteilung da?
 S: Nein, es ist gerade Mittagspause. Da ist im Moment niemand da.
 A: Gut, dann versuche ich es später noch einmal. Könnten Sie mir noch die Durchwahl von Frau Pauli geben?
 S: Ja, gerne, das ist die 301. Also 9602-301.
 A: Vielen Dank. Auf Wiederhören.
 S: Auf Wiederhören.

19 **c** *Musterlösung*: 1 Guten Tag. Mein Name ist Riedel. 2 Könnten Sie mich bitte mit Herrn Maurer verbinden? 3 Nein, er ist leider heute nicht im Haus. Kann ich ihm etwas ausrichten? 4 Nein, danke. Aber vielleicht könnten Sie mir ja seine Durchwahl geben. 5 Gern. Das ist die 327. - Vielen Dank. Auf Wiederhören - Auf Wiederhören.

22 ich: nicht - Rechnung - ausrichten - mich - möchte - Licht - Milch ...
 auch: noch - Buch - Nachricht - Koch - besuchen - Sprache ...

D

23 **Lohn**: die Lohnsteuerkarte - die Steuer - das Personalbüro

Firma: die Kantine - das Unternehmen - das Lager - die Fabrik - die / der Angestellte - die Aushilfe - das Personalbüro - der Chef - der Betrieb - der Betriebsrat
Arbeitszeit: stundenweise arbeiten - die Schicht - die Teilzeit - die Überstunde

24 **a** Schicht **b** in der Kantine - Teilzeit **c** Kündigung - Aushilfe - Lager **d** stundenweise

25 Fabrik - Schicht - Betriebsrat - Entlassungen - Rente

26 1 bis Donnerstag 2 von 9-13.30 Uhr 3 am 18.04.

E

27 **a** Feiertag **b** Urlaub **c** Einheit

28 **a** Bild 2 Kinder betreuen - Bild 1 Nachhilfe geben - Bild 3 Zeitungen austragen
b 1 falsch - 2 richtig - 3 falsch - 4 falsch

Lektion 5

A

1 **a** mich **b** euch - **uns** **c** sich - mich **d** sich - sich

2

ich	konzentriere	mich	wir	konzentrieren	uns
du	konzentriert	dich	ihr	konzentriert	euch
er / es / sie	konzentriert	sich	sie / Sie	konzentrieren	sich

3 **C** Sie ärgert ihren Bruder. **D** Sie ärgert sich. **E** Er zieht das Baby aus. **F** Er zieht sich aus. **G** Sie kämmt ihre Tochter. **H** Sie kämmt sich. **I** Er wäscht das Baby. **J** Er wäscht sich.

5 **b** Wascht euch jetzt! **c** Dusch dich endlich! **d** Kämm dich jetzt endlich! **e** Zieht euch jetzt an! **f** ... bewegt euch endlich!

6 **b** dich **c** sich **d** euch **e** sich **f** sich **g** uns

7 **a** 2 Ziehen Sie sich nicht zu warm an! 3 Duschen Sie sich warm und kalt! 4 Bewegen Sie sich mehr! 5 Rauchen Sie nicht so viel!

b 2 Sie sollten sich nicht zu warm anziehen. 3 Sie sollten sich warm und kalt duschen. 4 Sie sollten sich mehr bewegen. 5 Sie sollten nicht so viel rauchen.

8 **b** Er ärgert sich immer über seinen Bruder. **c** Sie zieht sich heute eine Hose an. **d** Er legt sich jeden Mittag ins Bett. **e** Ich ernähre mich ab heute gesund.

9 **b** Immer ärgert er sich über seinen Bruder. **c** Heute zieht sie sich eine Hose an. **d** Jeden Mittag legt er sich ins Bett. **e** Ab heute ernähre ich mich gesund.

11 **a / b**

Man kann gesund bleiben	wenn man		nicht so fett	isst.
Man kann gesund bleiben	wenn man	sich	nicht so viel	ärgert
Man kann gesund bleiben	wenn man		mehr Sport	macht.
Man kann gesund bleiben	wenn man		viel Obst und Gemüse	isst.
Man kann gesund bleiben	wenn man	sich	kalt und warm	duscht.
Man kann gesund bleiben	wenn man	sich	nicht zu warm	anzieht.
Man kann gesund bleiben	wenn man	sich	oft	ausruht.
Man kann gesund bleiben	wenn man		viel spazieren	geht.

12 *Musterlösung:* ... und mich mehr bewegen. Ich möchte zum Beispiel viel öfter spazieren gehen. Ich möchte mich gesund ernähren, mit viel Obst und Gemüse. Ich möchte mich weniger ärgern und mich dafür mehr ausruhen. Ich möchte auch mehr Konzentrationsübungen machen. Und ich will endlich weniger rauchen!

B

13 **b** uns – für **c** dich – für **d** sich – für **e** sich – für **f** sich – für **g** euch – für

14 *Musterlösung:* **b** Wir interessieren uns für Gymnastik. – Wir mögen Gymnastik. – Wir machen gern/oft Gymnastik. **c** Meine Freunde interessieren sich für Bücher. – Meine Freunde lesen gern Bücher. **d** Maria interessiert sich für Musik. – Maria mag Musik. – Maria hört viel Musik. **e** Meine Freundin interessiert sich für Tennis. – Meine Freundin mag Tennis. – Meine Freundin spielt gern Tennis.

15 **a** Heute Abend kümmere ich mich um die Kinder. – Hast du Lust auf ein Stück Schokolade? – Ich bin mit meinem Auto nicht zufrieden. – Ich erinnere mich nicht mehr an diese Person. **b** Manchmal träume ich von einem Urlaub in der Sonne. – Warten Sie auch auf den Bus nach Wiesbaden? – Ich verabrede mich heute mit Klaus, o.k.? – Meine Tochter freut sich schon so sehr auf ihren zehnten Geburtstag. **c** Sprichst du noch mit ihr? – Denkst du bitte an die Blumen! – Ich ärgere mich immer über mein Auto. – Morgen treffe ich mich mit Freunden.

16

mit	auf	an	über	von	um
sich verabreden	warten	denken	sich ärgern	träumen	sich kümmern
sprechen	sich freuen	sich erinnern			
sich treffen	Lust haben				
zufrieden sein					

17 **b** Ich denke nie an seinen Geburtstag. **c** Heute habe ich keine Lust auf Gymnastik. **d** Ich freue mich sehr auf die Sommerferien.

18 **b** den Urlaub **c** einem Auto **d** das Abendessen **e** den Zug **f** dich geärgert

19 **a** an dich **b** auf dich – mich **c** mit dir – mir **d** von mir – von dir

20 **b** an dich **c** an die **d** von dir **e** mit dir **f** um die **g** auf den **h** über mich **i** auf eine

21 **B** Er wartet auf seine Freundin. **C** Sie ärgern sich über ihre Kinder. **D** Entschuldigung, kann ich mal kurz mit Ihnen sprechen? **E** Unsere Kinder freuen sich schon auf Weihnachten. **F** Ich möchte mich mal wieder mit dir treffen.

25 **a** Reise **b** wichtig **c** braun **d** Halt! **e** Herr **f** Hose

C

27 **b** Woran – Daran **c** worüber – darüber **d** worauf – darauf

28 **b** woran – daran **c** worüber – darüber, *aber:* dafür

29 **a** Woran – Worauf – Worüber – Woran **b** Daran – Darauf – Darüber – Daran

30 dafür – wofür, darüber – worüber, daran – woran

D

31

Situation	1	2	3	4	5
Anzeige	D	X	C	B	A

E

33 **a** gesunde Ernährung bei Kindern **b** 2 falsch – 3 richtig – 4 falsch – 5 falsch – 6 falsch

34 a 4 - 3 - 1 - 6 - 5 - 2 b 3 - 2 - 1

35 a *Musterlösung:*

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich habe vor kurzem Ihren Artikel „Immer mehr Kinder haben Übergewicht“ gelesen. Der Artikel war sehr langweilig. Warum schreiben Sie immer nur über das Thema Gesundheit? Ich kann es wirklich nicht mehr hören! Ich habe früher auch Süßigkeiten gegessen, aber ich bin nicht dick. Süßigkeiten allein sind nicht das Problem! Bitte schreiben Sie doch einmal über wirklich interessante Themen.

Mit freundlichen Grüßen

...

Lektion 6

A

- 1 b 2 c 2 d 1 e 2 f 1
- 2 b durfte c sollte d wollte e durfte
- 3 b konnte c durfte d musste e konnte f sollte
- 4 b Am Dienstag wollte er mit Erika Eis essen, aber er musste mit seinem Vater Mathe lernen. c Am Mittwoch sollte er mit seiner Mutter Englisch lernen, aber er wollte lieber Skateboard fahren. d Am Donnerstag wollte er mit Inge ins Kino gehen, aber er musste das Geschirr spülen. e Am Freitag wollte er Fußball spielen, aber er musste Zeitungen austragen.
- 5 a du b ihr c ihr d sie, Sie e du f sie, Sie

6

ich	wollte	konnte	sollte	durfte	musste
du	wolltest	konntest	solltest	durftest	musstest
er / sie / es	wollte	konnte	sollte	durfte	musste
wir	wollten	konnten	sollten	durften	mussten
ihr	wolltet	konntet	solltet	durftet	musstet
sie / Sie	wollten	konnten	sollten	durften	mussten

- 7 a wollte, musste b Wollten, durften - wollte, musste c durfte, konnte
- 8 Als Kind wollte Lars Fußballspieler werden. Als Jugendlicher musste er mit seinen Eltern in eine neue Stadt umziehen und die Schule wechseln. Mit 16 Jahren wollte Lars eine Lehre zum Mechaniker machen, aber er durfte

nicht. Er sollte eine Banklehre machen. Nach der Lehre wollte Lars Abitur machen. Mit 22 Jahren hat Lars Abitur gemacht und er durfte studieren. Als Erwachsener konnte er endlich als Mathematiker arbeiten.

B

- 10 b Ich finde, dass er zu wenig für die Schule lernt. c Ich bin sehr froh, dass ich in Berlin studieren kann. d Es tut mir sehr Leid, dass du schon wieder krank bist.
- 11 a Ich finde b Es tut mir Leid c Es ist wichtig d Ich bin froh / Ich bin glücklich
- 12 b ... ein gutes Zeugnis wichtig ist. c ... Englisch langweilig ist. d ... ich mehr Grammatik üben muss.
- 13 a ... ich studieren durfte. b ... eine gute Ausbildung wichtig ist. c ... du schlechte Noten im Zeugnis hast. d ... du Mathe nicht verstehst. e ... du ein bisschen mehr lernen kannst. f ... unsere Kinder eine gute Schule besuchen können.
- 15 *Musterlösung:* a ... ich wenig zu tun habe. b ... ich frei habe. c ... oft nicht streng genug sind. d ... gute Noten in der Schule hat. e ... nicht genug lernst. f ... ich hier immer so viele Überstunden machen muss. g ... Sie Ihre Lohnsteuerkarte schon abgegeben haben? h ... weil der Bus Verspätung hatte. i ... ich den Kollegen helfen kann.
- 17 glücklich - lustig - traurig - freundlich - ruhig - höflich - ledig - eilig - berufstätig - selbstständig - schwierig - langweilig - günstig - billig
- 19 Wein - Bier - bald - Brot - Wecker

C

- 22 a falsch - b richtig - c richtig - d richtig - e falsch
- 23 a Sport b Krippe c froh d Handwerk
- 24 *Musterlösung:* A Alexander findet, dass die Schule oft langweilig ist. Er denkt, dass die Lehrer weniger Hausaufgaben geben sollten. Auch findet er schlecht, dass es zu wenig Sportunterricht gibt. B Seine Mutter meint, dass die Lehrer streng sein sollten. Sie findet schlecht, dass es zu wenig Unterricht in den Fächern Kunst und Musik gibt. Außerdem denkt sie, dass man die Schüler nicht genug auf das Berufsleben vorbereitet. C Sein Opa glaubt, dass die Schule heute besser als früher ist. Zum Glück sind die Lehrer

heute nicht mehr so streng. Er findet gut, dass die Schüler mehr in Partnerarbeit und in Gruppen zusammenarbeiten.

25 a 2 - 6 - 1 - 4 - 3 - 5

b Musterlösung:

Liebe Janina,

wie geht es dir? Ich habe lange nichts von dir gehört. Seit zwei Monaten mache ich einen Deutschkurs in Wien. Jeden Morgen freue ich mich auf die Schule, weil ich einen netten und lustigen Lehrer habe. In meiner Heimat sind die Lehrer nicht so nett. Sie sind streng. Das finde ich nicht so gut. Denn man lernt doch eine Sprache leichter, wenn die Lehrer freundlich sind, oder? Im Unterricht sprechen wir auch viel Deutsch und machen häufig Gruppenarbeit. Das macht so viel Spaß! Wie war der Sprachunterricht in deiner Schule? Bitte schreib mir bald! Ich freue mich auf eine Antwort von dir.

Viele Grüße

Samira

26 *Musterlösung:*

... Wie schön, dass dir der Unterricht in Deutschland gefällt. Meine Schulzeit war eigentlich recht schön: Ich bin nur in eine kleine Schule in Bolu gegangen. Mein Lieblingsfach war Musik. Unser Musiklehrer war nämlich sehr lustig. Er hat immer Witze erzählt und lustige Lieder mit uns gesungen. Die anderen Lehrer waren nicht so nett, aber mir hat die Schule gefallen. Schreib mir bald wieder über deine Zeit in Deutschland.

Herzliche Grüße

Canan

D

28 b eine Weiterbildung machen - in seinem Beruf etwas Neues lernen c das Lehrmaterial - die Bücher, CDs, CD-ROMs für den Unterricht d der / die Fortgeschrittene - nicht mehr für Anfänger e Vorkenntnisse haben - Schon etwas über das Thema wissen. f das Zertifikat - das Zeugnis

29 S: Guten Tag

B: Guten Tag, wie kann ich Ihnen helfen?

S: Ich möchte gern Spanisch lernen.

B: Haben Sie schon Vorkenntnisse?

S: Nein. Ich bin Anfänger.

B: Da kann ich Ihnen zum Beispiel unseren Kurs am Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 20.30 Uhr anbieten.

S: Ja, das passt gut, da habe ich Zeit. Was kostet der Kurs denn?

B: 110 Euro für ein Semester.

S: Das geht. Das ist nicht zu teuer. Kann ich mich jetzt gleich dafür anmelden?

B: Ja natürlich. Sie müssen bitte **nur dieses** Anmeldeformular hier ausfüllen.

S: Kein Problem. Das mache ich **sofort**. - Hier bitte.

B: Ich bedanke mich und wünsche **Ihnen viel Spaß** und Erfolg!

S: Auf Wiedersehen und vielen Dank.

32 a Hauptschule - Fachhochschule b 1 falsch - 2 falsch - 3 richtig - 4 richtig

E

33 b Autos reparieren c etwas in einem Mietshaus reparieren d Briefe schreiben e Kunden helfen f kochen g sich um Blumen und Bäume kümmern

34 kaufmännischer Beruf: Verkäuferin, Sekretärin - sozialer Beruf: Krankenschwester / Krankenpfleger - Handwerksberuf: Hausmeister, Gärtner, Koch

35 A Gärtner B Lehrer C Krankenschwester

Lektion 7

A

1 a meiner b meinem c meinen d meinem e meiner

2 b ... seiner Schwester ein Buch. c ... unseren Eltern eine Reise. d ... ihrem Bruder eine Eintrittskarte. e ... eurem Hund eine Wurst. f ... ihren Großeltern eine Einladung zum Essen.

3

	Bruder	Kind	Schwester	Eltern	
Das ist / sind	mein	mein	meine	meine	.
Ich sehe	meinen	mein	meine	meine	morgen.
Ich schenke	meinem	meinem	meiner	meinen	nichts!

4 a Datum b Hobby c Freunde d Rechnung

5 b 2 Den Blumenstrauß hat sie von ihrem Sohn Max bekommen. 3 Den Wein hat sie von ihrem Chef bekommen. 4 Die Kette hat sie von ihrer Tochter bekommen. 5 Die Kaffeemaschine hat sie von ihrer Schwester bekommen. 6 Die Torte hat sie von ihrer Nachbarin bekommen.

B

- 6 b mir – dir c euch d ihnen e uns f ihr g ihm h Ihnen
- 7 a helfen – passt – steht b schmeckt c gehören
- 8 b Ich bestelle mir einen Salat. c Meine Freundin bringt mir Blumen mit. d Sie schenkt ihrer Oma Pralinen. e Gibst du mir noch ein Stück Kuchen?
- 10 a 2 ein Kochbuch 3 ein Spiel 4 ein Fahrrad 5 einen Fußball 6 ein Computerspiel b 2 ihm ein Kochbuch 3 ihr ein Spiel 4 ihr ein Fahrrad 5 ihnen einen Fußball 6 ihm ein Computerspiel
- 11 a der b den c dem d dem e den f der
- 12 b Steht c hilf d gefallen e wünsche f gehören g mitbringen h passen i schmeckt j kaufe
- 15 Geburtstagsfest – Geburtstagsparty – Geburtstagskarte – Geburtstagsfeier – Geburtstagskuchen – Hochzeitstag – Hochzeitsfeier – Einkaufsbummel

C

17

	Ich kenne ...	Wer gibt ... zehn Euro?		Ich kenne ...	Wer gibt ... zehn Euro?
ich	mich	mir	wir	uns	uns
du	dich	dir	ihr	euch	euch
er	ihn	ihm	sie / Sie	sie / Sie	ihnen / Ihnen
es	es	ihm			
sie	sie	ihr			

- 18 b Hast du es deiner Schwester gegeben? c Können Sie ihn mir wirklich empfehlen? d Kannst du es mir leihen? e Ich schreibe sie dir auf. f Kannst du ihn mir bestellen?
- 19 b sie ihm c es uns d es Ihnen e sie mir f sie dir
- 20 b ... Ihnen sehr empfehlen! c ... ihn Ihnen sehr empfehlen! d ... sie Ihnen sehr empfehlen.
- 21 *Musterlösung:* b Ich erkläre es dir. c ... es dir selbst kaufen. d ... gebe sie dir sofort. e ... hole ihn euch gleich. f ... bringe sie Ihnen.
- 22 a es b es c es d gebe ihn e ihn

E

27

Bild	1	2	3	4	5	6
Satz	f	d	c	a	b	e

- 28 *Musterlösung:* ... Bernhard und Bianca haben die Ringe getauscht und ‚Ja‘ gesagt. Vor der Kirche haben dann viele Freunde und Bekannte auf sie gewartet. Dann sind das Brautpaar und alle Gäste (hupend) durch die Straßen zum Restaurant gefahren. Nach dem Hochzeitsessen hat das Brautpaar zuerst getanzt. Es war sehr lustig und am Ende haben alle getanzt. Dann hat die Braut den Brautstrauß geworfen und wir Mädchen mussten ihn fangen. Clara hat ihn gefangen! Das heißt, dass sie als Nächste heiratet. Es war wirklich ein tolles Fest! Schade, dass du nicht dabei sein konntest ...